

REKLAME

HEIZÖLMARKT

Rohöl weiter gestiegen



Die Rohölpreise haben sich innert einem Jahr verdoppelt und Marktanalytiker erwarten in absehbarer Zeit kein Ende der täglich neuen Höchstmarken, im Gegenteil man sieht sogar \$200 für ein Fass Rohöl als realistisch möglich. Will man jedoch den Optimisten glauben, dann wird diese künstliche Blase platzen und der Rohölpreis massiv einbrechen – die Frage ist jetzt nur noch «wann?» wird oder soll dieser Akt über die Bühne gehen. Die regionalen Preise sind auch wieder gestiegen und zwar um fünf Franken je 100 Liter. Tendenz steigend! Die jeweiligen Tagespreise geben Ihnen unsere Mitarbeiter auf Anfrage gerne bekannt. Rufen Sie uns an oder unter www.suter-joerin.ch finden Sie tägliche Marktnews.

Richtpreise vom 27.5.2008:

Bestellmenge in Litern	Heizöl extra leicht	
	Fr./100 l Tiefst	bei 15°C Höchst
1500 – 2200	139.70	140.20
2200 – 3000	136.50	137.00
3000 – 6000	133.30	133.80
6000 – 10000	132.20	132.40

EINKAUFEN

Birs Center sucht den Spitzenverein

WOS. Das Vereinsleben in den Gemeinden ist eine wichtige Stütze unserer Gesellschaft. Viele von ihnen sind in der Bevölkerung sehr bekannt, andere etwas weniger. Das Birs Center bietet nun den Vereinen eine Plattform, sich zu präsentieren und über ihre Aktivitäten zu informieren. Jeden Monat, ausser Juli, stellt sich bis Ende Jahr ein anderer Verein vor. Darunter suchen wir den Spitzenverein. Die Bewertung für die kreativste, ideenreichste und originellste Idee der Präsentation erfolgt durch das Publikum. Wer am meisten Punkte bekommt, wird zum Spitzenverein erkoren und erhält 1000 Franken in die Vereinskasse. Die Preisverleihung findet im Dezember statt. Bereits am kommenden Samstag präsentiert sich als erster der Briefmarkensammlerverein von Laufen und Umgebung. Neben vielen Aktivitäten, einem Vortrag um 11 und 14 Uhr und einer

Ausstellung von über 140 Blättern A4 Philatelie Sammlungen, wird auch das berühmte «Basler Dybli» gezeigt: Originale, Fälschungen und wo das «Dybli» sonst noch zu sehen ist. Es lohnt sich die Philatelie etwas näher kennen zu lernen. Weiter um den Titel «Spitzenverein» kämpfen: 9. August, Laufsportgruppe Laufen, 6. September, Modelleisenbahnclub Laufen und Umgebung (MECLU), 4. Oktober, Velo Moto Club Regio Laufen mit Jugend-Bike-Gruppe, 8. November, Schwingklub Dorneck, Thierstein & Birstal, 6. Dezember, Trachtengruppe Laufental. Bewerten Sie die Vereine und helfen Sie mit, den Spitzenverein zu finden. Jede Bewertungskarte nimmt automatisch an einer zusätzlichen Verlosung teil. Mit etwas Glück können Sie 300 Franken gewinnen. Mitmachen lohnt sich auf jeden Fall.

NATURFREUNDE BIRSIGTAL – BIRSECK
Grenzschrängeln im Sundgau

Von Roggenburg nach Lucelle
Ab Sägemühle (500 m) nehmen wir gleich den etwas steilen Aufstieg bis Punkt 632 m unterhalb Blochmont unter die Füsse. Der Weg bis zum Steinerhof verläuft eben hin, dann in einer kurzen Steigung zum Waldrand. Auf einem romantischen Waldweg wandern wir auf der Krete des Glaserbergs bis zu dessen höchstem Punkt (788 m). Nach ca. zwei Stunden kommen wir zum Col du Neu-neich (729 m), wo wir auf einem grossen Picknickplatz die Mittagsrast einlegen und die prächtige Aussicht auf die umliegenden Dörfer und bis zu den Vogesen geniessen. Nach einer weiteren Stunde gelangen wir zum Abri (722 m). Am Hotel «Petit Kohlberg» vorbei und durch den Sägerhopfwald erreichen wir auf einem kleinen Waldweg schliesslich Lucelle (604 m), das Ziel unserer Wanderung.

Reiseplan
Samstag 7. Juni, Treffpunkt 09.20 Uhr, Bahnhof Basel SBB. Abfahrt: 09.36 Uhr nach Laufen und mit dem Postauto nach Roggenburg/Sägemühle. Billet: Basel - Roggenburg/Sägemühle (Zone 8), retour ab Lucelle - Delémont - Laufen - Basel, UAbö gültig bis Sägemühle und ab Laufen. Verpflegung aus dem Rucksack. Wanderzeit: ca. 4 ¼ Std. Rückkehr in Basel: 17.53 Uhr. Anmeldung erforderlich bis Donnerstagabend, 5. Juni (wegen Postauto), an unsere Wanderleiterin, Nelly Gasser, Tel. 061 361 70 76 oder Natel 079 345 04 58. Die Naturfreunde der Sektion Birsigtal und Birseck heissen alle Interessierten herzlich zu dieser abwechslungsreichen Wanderung willkommen. Peter Stalder
Jahresprogramm unter www.naturfreunde-birsigtal-birseck.com

NUGLAR

Überraschend starker Abschluss mit hohem Ertragsüberschuss

jjz. Einen ausgezeichneten Jahrgang mit ausgewogenem Bouquet nannte Gemeindepräsident Hans Peter Schmid den Rechnungsabschluss 2007 an der Gemeindeversammlung von Nuglar-St. Pantaleon. Obschon ausserordentliche Abschreibungen von einer halben Million getätigt werden konnten, schloss die Rechnung mit einem Ertragsüberschuss von 225 000 Franken ab. Dabei investierte die Gemeinde fast eine Million Franken, wobei dies vorwiegend in der Wasserversorgung geschah. «Unsere Pro Kopf-Verschuldung beträgt nur noch 600 Franken», meinte Schmid zu dieser erfreulichen Nachricht. Eine Steuersenkung müsse überprüft werden, allerdings stünden grosse Investitionen bei der Wasserversorgung und den Strassensanierungen an. Einen guten Abschluss 2007 konnte

Gemeinderat Frank Ehrsam auch von der Forstbetriebsgemeinschaft Dorneck melden. Anstelle eines Defizits konnte schon im ersten Betriebsjahr ein Überschuss von 64 000 Franken erzielt werden. Die gestiegenen Holzpreise, eiserne Budgetdisziplin und Arbeiten für Dritte verhalfen zu diesem guten Resultat. Die 50 Stimmberechtigten bewilligten die Genehmigung des Zusammenarbeitsvertrags zur Bildung einer Sozialregion Dorneck. Die Administration der Sozial- und Vormundschaftsbehörden soll in Dornach angesiedelt werden und alle Fälle von dort bearbeiten. Ebenso bewilligt wurde der Verkauf des gemeindeeigenen Netzes für TV, Internet und Telefon. Für 45 000 Franken übernimmt die EBLCOM die Beteiligung der Gemeinde an der OristalNet AG.

GESUNDHEIT

Vitamine und Mineralstoffe – wem nützen sie?

WOS. Der menschliche Körper ist auf die Zufuhr von Vitaminen, Mineralstoffen und Spurenelementen angewiesen. Die heutige Aufbereitung der Nahrungsmittel Böden, welche an Nährstoffen verarmt sind, und eine teilweise unausgewogene Lebensweise führen dazu, dass in den Lebensmitteln nicht mehr alle Nährstoffe in der benötigten Menge enthalten sind. Um Mängel zu vermeiden und den Stoffwechsel im Gleichgewicht zu halten, kann die Nahrung mit hochwertigen Nährstoffsupplementen ergänzt werden. Orthomolekulare Nahrungsergänzun-

gen von Burgerstein enthalten Nährstoffe, welche den strengsten Auswahlkriterien genügen, damit sie vom Körper optimal aufgenommen und verwertet werden können. Hermann Bichsel (Vitalstoffspezialist) wird am 2. Juni in einem Vortrag im Restaurant Ravindra Palace (ehemals Restaurant Rössli in Laufen) über die Grundlagen der orthomolekularen Medizin informieren. Am Ende des Vortrages besteht die Gelegenheit, dem Referenten Fragen zu stellen. Anmeldung: Droga Drogerie, Birscenter, Laufen. Tel: 061/ 761 35 36

ENTWICKLUNG

Chance für Designer



Multifunktionaler Bauhelm: Raphael Gasser aus Duggingen präsentierte der Jury seine Erfindung. FOTO: ZVG

WOS. Der sechste Dyson Student Award ist am 14. Mai in Zusammenarbeit mit der swiss design association an der Zürcher Hochschule der Künste (ZHdK) verliehen worden. Die Dyson Design Awards werden international durch die James Dyson Foundation verliehen, die damit innovative Studenten weltweit unterstützt. Diese Auszeichnung ist die Chance für junge Designer und Designrinnen auf nationaler Ebene entdeckt zu werden und erste Erfahrung im harten Wettbewerbsgeschäft zu sammeln. Im Vorfeld haben 50 innovative Studenten und Studentinnen mit rund 40 Arbeiten aus den Bereichen Industrie- und Produkt-Design sowie Maschinenbauingenieurwissenschaften um den Sieg gekämpft. Teilnehmer- und Projektzahl stellen einen neuen Rekord in der sechsjährigen Geschichte des Awards in der

Schweiz dar. Sechs Projekte erreichten die Vorselektion. Die Jury nominierte nach den Präsentationen drei Projekte («exhanded», «Articap Additional» und «Leanback») für die Verleihung an der Zürcher Hochschule der Künste. Der innovative Bauhelm «Articap Additional» von Raphael Gasser (28) aus Duggingen punktete unter anderem mit Lufteinlässen, modularen und integrierten Augen- und Ohrenschutz sowie einem eingebauten Gefahren-Chip, der beispielsweise einen herannahenden Bagger stoppen kann. Mit seiner Erfindung verpasste der Dugginger den Sieg nur ganz knapp. Diesen holte eine Dreiergruppe von Zürcher Studenten mit dem tragbaren Stativ «exhanded», einer Art Kameraführungshilfe für kreative Semiprofi- und Freizeitfilmer.

VERANSTALTUNG

Wenn Frauen zusammen singen

WOS. Das diesjährige Programm der Gesangsklasse von Annelise Kohler zeigt ein vielfältiges Zusammenklingen von Frauenstimmen und Instrumenten. Es beginnt bei der unterschiedlich dichten Besetzung der Frauen-Ensembles, zeigt dann eine Erweiterung durch Schlagzeug und Flöte in den «Segens- und Zaubersprüchen» von Eberhard Werdin. Bei Siegfried Strohbach und Gioacchino Rossini begleitet das Klavier. Die Werke für Vibraphon einerseits und für Flöte andererseits lassen die Zuhörerinnen erneut in eine andere Klangwelt eintauchen. Darüber hinaus fanden sich uns heute unbekannt Komponisten aus der späteren Zeit der Romantik, welche auf meisterhafte Art Musik für Frauenstimmen geschrieben haben. Diese Raritäten schlummerten bis vor kurzem in den Archiven, und es ist Zeit einige Werke davon zum Klingen zu bringen. Das Vokal-Ensemble der Klasse von Annelise Kohler musiziert oft mit Instrumentalisten aus Klassen der Musikschule Konservatorium Bern zusammen und



Schülerkonzert: Vokalensemble der Klasse Annelise Kohler. FOTO: ZVG

hat es sich zur Regel gemacht, seine Konzerte mehrmals aufzuführen. Dieses Jahr bestreitet es ein Konzert der Reihe «150 Jahre Konsi Bern!», ist Gast in der befreudeten Musikschule Gelterkinden (31. Mai, 19 Uhr) und am Freitag, den 6. Juni, um 19.30 Uhr in der reformierten Kirche in Laufen. Konzert mit Schülerinnen und Schülern der Musikschule Konservatorium Bern unter der Leitung von Annelise Kohler, in der reformierten Kirche, Laufen, 6. Juni, 19.30 Uhr

«Dies und Das»

Die Seite für unsere Inserenten. Jeweils bis Freitag, 15 Uhr, an redaktion.laufen@wochenblatt.ch

DIENSTLEISTUNGEN

Clienta – Kunde ist König

Der Dienstleistungsmarkt boomt. Hier ein Hammer-Angebot und dort wieder Aktionen. Clienta, die Einzelfirma von Silvan Mastracchio hat sich das Ziel gemacht, mit folgenden Dienstleistungen einer der günstigsten Anbieter im Gebiet Laufen/Thierstein zu sein: - EDV Support (Verkauf von Hardware und Software zu Hammerpreisen). - Sekretariatsdienste (bleiben Sie auch in den Ferien immer erreichbar). - Consumer Electronic (LCDs DVDs, Handys, Telefone etc...). - Allg. Optimierungsservice (günstiger tanken, Versicherungen, Neuwagen bis 15 Prozent auf Listenpreis). - Betriebskostensenkung für Firmen.

Aktionen für kluge Köpfe
- Iphone, 16 GB, ab CHF 299.- und zusätzlich gratis ADSL 3500.
- Grundig, 42 Zoll (107cm), LCD, Full HD 1080p, für 1525.- statt 1899.-
- Monitor TFT AOC, 22 Zoll WIDE incl. Webcam für CHF 399.-.
Testen Sie uns. Clienta S. Mastracchio, Kirchstrasse, 20, Büsserach; Tel. 061 781 32 64, Fax 061 509 24 74. GSM 076 579 00 78, www.clienta.ch



LESERBRIEF

Ersatzwahl Amtsgericht

So wie Lisbeth Hartmann während vielen Jahren ihre Arbeit im Amtsgericht mit viel Sachverständnis wahrgenommen hat, möchte Barbara Voegtli-Staub als neues Mitglied und als Frau die Entscheidung die gefällt werden müssen, mit beeinflussen. Wenn schon so kurz vor den Erneuerungswahlen wegen Erreichung der Alterslimite von Lisbeth Hartmann neu gewählt werden muss, dann jemand, der nicht nach kurzer Zeit auch schon wieder altershalber zurücktreten muss. Der sprichwörtliche Gerechtigkeitsmann und ihre jahrelange Mitarbeit in einem renommierten Anwaltsbüro sprechen für die Wahl von Barbara Voegtli-Staub. René Umher, Dornach

VERANSTALTUNG

Beglinger-Ensemble im AZB

WOS. Am Sonntag, 1. Juni, um 15.00 Uhr, gastiert das bekannte Beglinger-Ensemble aus dem aargauischen Lengnau im Alterszentrum Bodenacker in Breitenbach. Den Auftritt dieser fünf Profimusiker hat die Hatt-Bucher Stiftung ermöglicht, die gesamtschweizerisch high-level-Musik in Alters- und Pflegeheimen unterstützt und teilweise sogar vollumfänglich finanziert. Die Kompositionen stammen aus der Feder von Jakob Beglinger und können zusammengefasst als lyrische Volksmusik bezeichnet werden. Ein Besuch im AZB lohnt sich allemal; der Eintritt ist frei.